

L02679 Paul Goldmann an  
Arthur Schnitzler, [31. 1. 1899?]

fr frankfurtmain 9+ 73219 21 31 1 20=

situation wieder vollstaendig ins schwanken gerathen +  
sobald etwas definitives entschieden schreibe ich dir =  
grusz

goldmann +

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3169.

Telegramm, 158 Zeichen

maschinell

Schnitzler: mit Bleistift datiert auf den Monat »März« und das Jahr »99«

Ordnung: beschnitten

- <sup>1</sup> 31 1 ] Inhaltlich dürfte sich das Telegramm auf die geplante Mitarbeit Goldmanns bei der *Neuen Freien Presse* beziehen. Die Datierung Schnitzlers auf »März« lässt sich nicht ohne argumentative Verrenkungen mit den Korrespondenzstücken aus diesem Zeitraum in Einklang bringen, da zu diesem Punkt die Anstellung bei der *Neuen Freien Presse* bereits (fürs Erste) abgetan war. Im Gegensatz dazu verteten wir die Ansicht, dass die Empfangszeile des Telegramms nur eine zweistellige Uhrzeit »20« angibt und die Ziffern davor das Datum darstellen. Das würde den langen Abstand zwischen Goldmanns Abreise aus Wien Mitte Januar 1899 und seinem nächsten Schreiben (Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 5. 3. [1899]) erklären.

# Register

**Frankfurt am Main**, *PPPLA3*, 1

GOLDMANN, PAUL (31.01.1865 – 25.09.1935), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin*,  
1<sup>K</sup>

Neue Freie Presse, 1<sup>K</sup>

**Wien**, *A.ADM2*, 1<sup>K</sup>